

Internationaler Kulturverein  
Sprachakademie e.V.  
Tränkrörstr 10 - 14 \* 85049 Ingolstadt  
Homepage: www.iks-in.de  
Mail: info@iks-in.de  
Telefon 0841/910719  
Telefax 0841/9312899



## Unser Leitbild

**IKS** das ist der **Internationale Kulturverein -Sprachakademie**. Kurz „X“ gesprochen steht unser Name in Anspielung auf die mathematische Unbekannte „X“ für die *Begegnung von zunächst noch einander Fremden*; von Menschen aus verschiedenen kulturellen Zusammenhängen, Sprachen und Wertvorstellungen. Gelegen in der modern sanierten ehemaligen Donaukasernen in der Stadtmitte von Ingolstadt bietet der Verein in seinen Räumen eine Palette von Aktivitäten im interkulturellen Bereich.

### Das machen wir:

- \* Projekte \*
- \* Deutschkurse \*
- \* Integrationskurse \*
- \* Berufssprachkurse \*
- \* Migrationsberatung \*
- \* Öffentlichkeitsarbeit \*
- \* Fremdsprachenunterricht \*
- \* interkulturelle Feste und Veranstaltungen \*
- \* Sprachprüfungen und Prüfungsvorbereitungen \*
- \* Einzelunterricht oder Sprachkurse in individuellen Kleingruppen \*

**IKS** setzt sich für ein **Mit-Ein-Ander** der hier lebenden Menschen jeglicher Herkunft ein. Das tun wir von Mensch zu Mensch und nicht „abgestempelt“ von fremddefinierten Gruppenzugehörigkeiten zu Gruppenzugehörigkeiten. Er wirbt für *Toleranz und Akzeptanz* auf allen Seiten.

**IKS läßt sich nicht politisch binden**. Oft missbrauchte Begriffe wie „Integration“ oder „multi-kulturell“ verwenden wir eher spärlich. Uns interessiert nicht die Proklamation von Verständigung sondern ihre *Verwirklichung*. Sprachliche, soziale, psychologische und vorhandene gesetzliche Hindernisse suchen wir Beiseite zu räumen und in geduldigem *Engagement* positiv zu verändern.

**IKS richtet bei seiner Tätigkeit sein Augenmerk auf das Inland**; neue Mitbürger in unserer Gesellschaft aufzunehmen und gleichzeitig ihre Ideen, kulturellen Beiträge und Lebensentwürfe als *Bereicherung* zu verstehen. Der IKS ist sowohl für Bürger mit ständigem Aufenthalt als auch für Gäste, Sprachstudenten, Au-Pairs und andere sich vorübergehend in Deutschland aufhaltende Personen da.

**IKS enthält sich der Einmischung** in Angelegenheiten anderer Länder. Das heißt nicht, dass es dazu nichts zu sagen gäbe. Aber IKS kann und will nicht auf allen Hochzeiten tanzen. Und vor allen will er bei seiner Arbeit im Inland niemandem die Türen zuschlagen.

**IKS ist ein eingetragener und gemeinnütziger Verein** mit Sitz in Ingolstadt. Den IKS gibt es als Nachfolger eines schon 1984/1985 entstandenen Projekts *seit 1990 als Verein*. Er ist also schon über 30 Jahre alt.

Im Vereinsregister des Ingolstädter Amtsgerichtes sind wir (hier IKS Ingolstadt) mit Nr. 1144 eingetragen, unsere Gemeinnützigkeit ist durch den jeweils aktuellen Freistellungsbescheid des Finanzamt Ingolstadt bescheinigt. Unsere Ziele sind gemäß Vereinsrecht in der Satzung des Vereins unter § 2 folgendermaßen beschrieben: (Auszug) „Die Ziele bestehen in der Völkerverständigung und Förderung der Bildung. (...) Die Tätigkeit umfasst dabei Veranstaltungen, Bildungsmaßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit und die Förderung von interkulturellen Begegnungen. (...) Der Verein betreibt und unterstützt keine parteipolitischen Aktivitäten im In- und Ausland und duldet keine derartige Tätigkeit innerhalb des Vereins. Er ist auch religiös und konfessionell völlig neutral.“

## Der Vorstand des IKS Ingolstadt

Er besteht laut Satzung aus drei Personen und kann um Beiräte ergänzt werden. Derzeitige Vorstände sind:

Fatou Sanneh, geschäftsführender Vorstand  
Dr. Gabriele Pavarini, Germanist, Kursleiter BAMF  
kooptiert, Tamer Topal, Informatiker

## **Nachdem wir etwas über uns gesagt haben erlauben wir uns jetzt über Sie zu sprechen**

Sie verstehen sich als Europäer, als Weltbürger und interessieren sich für fremde Kulturen, Sprachen, schweifen aber lieber mit ihren Idealen in der Ferne, lassen aber die Begegnung mit den Fremden im eigenen Land außen vor?

Sie fordern von Ausländern „sich zu integrieren“, wollen sie aber selbst gar nicht „integrieren“? Sie wollen, dass die hier lebenden Einwanderer „sich integrieren“; und zwar so, dass sich unter Aufgabe ihrer Herkunft und Identität bis zur Unkenntlichkeit „anzupassen“ haben? Also so, dass Sie die Einwanderer nicht mehr sehen?

Sie stellen binationale Ehen allgemein unter den Verdacht der Scheinehe und Zwangsheirat?

Sie glauben, dass ausländische Ausbildungs- und Bildungsabschlüsse grundsätzlich weniger wert als Deutsche sind?

Sie sind womöglich für ein gemeinsames Westeuropa, haben aber mit Einwanderern aus anderen Ländern nichts am Hut?

Sie mögen bestimmte nationale und ethnische Gruppen nicht?

Sie verdächtigen bestimmte Religionszugehörigkeiten oder Nationalitäten des Terrorismus?

### **Dann wären Sie bei IKS an der falschen Adresse!**

#### **Oder sind Sie schon „globalisiert“?**

Sie sind der Überzeugung,

- dass gegenseitige Toleranz und Achtung die Voraussetzung für ein friedliches Zusammenleben aller Menschen, egal welcher Herkunft ist ...
- dass man die „Neuen“, die Zugewanderten nicht mit pauschalen Forderungen und Vorurteilen erdrücken sollte, sondern ihnen offen entgegen gehen sollte und Türen öffnen für Mit-ein-ander ...
- dass unser Denken global sein und in lokales interkulturelles Handeln münden soll ....

Sie sind vielleicht selbst in die Europäische Union, nach Deutschland, nach Bayern, in die Region migriert, und möchten sich engagieren oder unsere Arbeit unterstützen?

### **Dann sind Sie beim IKS an der richtigen Adresse.**

Es entspricht nicht unserem Selbstverständnis zahlreiche Mitglieder zu sammeln und betreiben daher keine entsprechende Werbung. Selbstverständlich aber sind wir ein offener Verein, dem Sie sich anschließen können:

**Aktiv**

**oder Passiv als Fördermitglied?**

**Oder möchten uns mit einer Spende unterstützen?**

Mailen Sie uns doch einfach, wenn Sie daran Interesse haben: [info@iks.de](mailto:info@iks.de) .